

ANTRAG	Gremium:	32. Plenarsitzung des Gemeinderates
	GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	
vom: 17.01.2007	Termin:	23.01.2007
eingegangen: 17.01.2007	Vorlage Nr.:	933
	TOP:	4
	Verantwortlich:	öffentlich Dezernat 1
Masterplan 2015		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Zu 1) Formulierungsergänzung

Dem Antrag kann aus Sicht der Verwaltung entsprochen werden.

Zu 2) Verschiebung der Entscheidung „Karlsruhe Masterplan 2015“

Der „Karlsruhe Masterplan 2015“ ist unabhängig davon, wie die Entscheidung BUGA letztlich ausgeht, beschlussreif. Zum einen, weil Teile der BUGA-Bewerbung bereits als Leitprojekte im Masterplan aufgenommen sind, zum anderen, weil der Masterplan auf die sich aus einer positiven Entscheidung ergebenden Veränderungen als Orientierungsrahmen flexibel reagieren und dies auch in der Fortschreibung darstellen kann.

Zu 3) Streichung „gesetzte“ Projekte

Die jetzigen Projekte Verkehrsverbindung über den Rhein und Kombi-Lösung werden unabhängig vom Wesen ihrer tatsächlichen Ausgestaltung - ebenso wie die Nordtangente - als Schwerpunktthemen in der öffentlichen Diskussion zur weiteren Entwicklung und Standorticherung Karlsruhes eine wesentliche Rolle spielen und sind deshalb aufgrund ihrer Bedeutung und Dimension für die Stadt in den Masterplan aufzunehmen. Im Übrigen muss darauf hingewiesen werden, dass die Kombi-Lösung durch einen positiven Bürgerentscheid entschieden wurde, weshalb man nicht - wie in der Begründung des Antrags geschehen - davon sprechen kann, dass dieses Vorhaben auf keinem breiten öffentlichen Konsens in der Bevölkerung basiere

Das Projekt Einrichtung einer Zweigstelle der St. Petersburger Eremitage ist ein Vorschlag aus den Beteiligungsprozessen, in denen es auch diskutiert wurde.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
nicht bezifferbar, abhängig von der Ausgestaltung der jeweiligen Umsetzung					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		